

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Black Pearl Grain

**Produktart(en):** PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

**Zulassungsnummer:** AT-0008056-BPF

**R4BP 3-Referenznummer:** AT-0018049-0001

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	6
5.1. Anwendungsbestimmungen	7
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	7
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	7
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	8
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	8
6. Sonstige Informationen	8

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

Black Pearl Grain  
Flash grain  
Flash Getreide  
Magik grain  
Magik Getreide  
Cumarax Mäuse-Köder Getreide  
RAIDER Mäuseköder Alpha  
VANDAL Mäuseköder  
VANDAL Mäusekörner  
insectex Mäuse-Getreidekörner  
SUGAN Mäuseköder Korn

### 1.2. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des  
Zulassungsinhabers**

Name	LODI S.A.S.
Anschrift	Parc d'Activités des Quatre Routes 35390 Grand Fougeray Frankreich

**Zulassungsnummer**

AT-0008056-BPF 1-1
--------------------

**R4BP 3-Referenznummer**

AT-0018049-0001
-----------------

**Datum der Zulassung**

19/03/2013
------------

**Ablauf der Zulassung**

31/12/2024
------------

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	LODI S.A.S
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Parc d'activités des quatre routes 35390 Grand Fougeray Frankreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Parc d'activités des quatre routes 35390 Grand Fougeray Frankreich

#### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	3 - Chloralose
<b>Name des Herstellers</b>	LODI S.A.S
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Parc d'activités des quatre routes 35390 Grand Fougeray Frankreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	T-21. MIDC Industrial Area; Taloja; Raigad district 410208 Maharashtra Indien

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Chloralose	(R)-1,2-O-(2.2,2-Trichloroethylidene)- $\alpha$ -D-glucofuranose	Wirkstoffe	15879-93-3	240-016-7	4,4

### 2.2. Art der Formulierung

RB - gebrauchsfertiger Köder
------------------------------

### 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

#### Gefahrenhinweise

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

### 4. Zugelassene Verwendung(en)

#### 4.1 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 1 - Gebrauchsfertiger Köder - Innenanwendung - berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwendung

#### Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

#### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

---

#### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Mus musculus  
Trivialname: Hausmaus  
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Mus musculus  
Trivialname: Hausmaus  
Entwicklungsstadium: Jungtiere

#### Anwendungsbereich

Innen-

Das Produkt ist ein gebrauchsfertiger Köder und tötet Mäuse zum Schutz der öffentlichen Gesundheit sowie gelagerter Produkte (Vorräte, Lebensmittel) und Materialien (z. B. Baudenkmäler, technische Objekte).

#### Anwendungsmethode(n)

Methode: Anwendung als Köder  
Detaillierte Beschreibung:  
Anwendung als gebrauchsfertiger Köder in manipulationssicheren Köderstationen.

#### Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 10-25g Köder in manipulationssicheren Köderstationen ablegen, die 5 m voneinander entfernt sind (in stark befallenen Bereichen: 3 m Abstand).  
Verdünnung (%):

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
Platzieren Sie den Köder an stark frequentierten Stellen. Überprüfen Sie den Köderverbrauch regelmäßig (insbesondere während der ersten 10- 15 Tage) und füllen Sie verbrauchten oder verdorbenen Köder so lange nach, bis nichts mehr verbraucht wird. Wiederholen Sie die Behandlung überall dort, wo Anzeichen für neue Populationen zu erkennen sind (beispielsweise frische Spuren oder Kot). Die Köderstationen zwischen zwei Anwendungen nicht reinigen. Entfernen Sie Überreste von unbenutztem Köder oder ungesicherte Köderbruchstücke.

Die Symptome tauchen wenige Minuten nach dem Verschlucken des Produktes auf und die Mäuse sterben wenige Stunden später.

**Anwenderkategorie(n)**

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

1) Für nicht-berufsmäßige Verwender:  
Die Köder für den Privatgebrauch müssen als manipulationssichere undurchsichtige Köderstationen und Nachfüllpackungen geliefert werden. Der maximale Gesamtinhalt der Verpackung ist 1,5 kg.

- Köder zu 10 g oder 25 g, verpackt in Dosierbeuteln aus Kunststoff
- Gesamtinhalt in innenbeschichteten Pappkarton-Schachteln: 40 g bis 500 g
- Gesamtinhalt in Kunststoff-Kübeln: 1 kg bis 1,5 kg

2) Für berufsmäßige Verwender:  
Die Köder dürfen von berufsmäßigen Verwendern, die nicht über eine Konzession als Schädlingsbekämpfer verfügen, ausschließlich in manipulationssicheren undurchsichtigen Köderstationen ausgebracht werden.

- Köder zu 10 g oder 25 g, verpackt in Dosierbeuteln aus Kunststoff
- Gesamtinhalt in Kunststoff-Kübeln: 1 kg bis 5 kg

Bereits befüllte Köderstationen enthalten 10 g oder 25 g Köder.

**4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

---

**4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

---

**4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

---

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

---
-----

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

---
-----

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Gebrauchsfertiger Köder - Innenanwendung - konzessionierte Schädlingbekämpfer

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	---
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmaus Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmaus Entwicklungsstadium: Jungtiere
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Das Produkt ist ein gebrauchsfertiger Köder und tötet Mäuse zum Schutz der öffentlichen Gesundheit sowie gelagerter Produkte (Vorräte, Lebensmittel) und Materialien (z. B. Baudenkmäler, technische Objekte).
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Anwendung als gebrauchsfertiger Köder in manipulationssicheren Köderstationen oder anders verdeckt.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 10-25g Köder in Köderpunkten ablegen, die 5 m voneinander entfernt sind (in stark befallenen Bereichen: 3 m Abstand). Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Platzieren Sie den Köder an stark frequentierten Stellen. Überprüfen Sie den Köderverbrauch regelmäßig (insbesondere während der ersten 10- 15 Tage) und füllen Sie verbrauchten oder verdorbenen Köder so lange nach, bis nichts mehr verbraucht wird. Wiederholen Sie die Behandlung überall dort, wo Anzeichen für neue Populationen zu erkennen sind (beispielsweise frische Spuren oder Kot). Die Köderstationen zwischen zwei Anwendungen nicht reinigen. Entfernen Sie Überreste von unbenutztem Köder oder ungesicherte Köderbruchstücke.  Die Symptome tauchen wenige Minuten nach dem Verschlucken des Produktes auf und die Mäuse sterben wenige Stunden später.

**Anwenderkategorie(n)**

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

An konzessionierte Schädlingsbekämpfer darf das Produkt nicht in Gebinden unter einem Gewicht von 5 kg abgegeben werden.  
Köder zu 10 g oder 25 g, verpackt in Dosierbeuteln aus Kunststoff  
- Gesamtinhalt in Kunststoff-Kübeln: 1 kg bis 5 kg

Bereits befüllte Köderstationen enthalten 10 g oder 25 g Köder.

#### **4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

---

#### **4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

---

#### **4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

---

#### **4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

---

#### **4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

---

### **5. Anweisungen für die Verwendung**



## 5.1. Anwendungsbestimmungen

Nicht-berufsmäßige und berufsmäßige Verwender dürfen nur manipulationssichere Köderstationen (bereits befüllt oder nachfüllbar) verwenden. Die Köder möglichst so sichern, dass sie nicht weggeschleppt werden können. Achten Sie darauf, dass der Köder nicht feucht wird.

Entfernen Sie nach der Behandlung anlässlich von Kontrollen alle Köderreste sowie tote Nagetiere (auch im Umfeld des ausgelegten Köders), um die Gefahr einer Vergiftung von Kindern, Haustieren und weiteren Nichtzieltieren zu verringern - und achten Sie auf eine unbedenkliche Entsorgung (Problemstoffsammelstelle oder konzessionierte Sammler für gefährliche Abfälle).

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

VERWENDUNG IN ÖFFENTLICHEN BEREICHEN: nur durch berufsmäßige Verwender und konzessionierte Schädlingsbekämpfer:

Eine gründliche Inspektion der befallenen Bereiche ist wichtig, insbesondere an abgeschiedenen und schlecht zugänglichen Stellen, um das Ausmaß der Plage feststellen zu können.

Kommt das Produkt in öffentlich zugänglichen Gebäuden oder Wohnanlagen zum Einsatz, müssen diese Bereiche während des Anwendungszeitraums gekennzeichnet und neben den Ködern Hinweise auf das Risiko sowie die durchzuführenden Maßnahmen im Falle einer Vergiftung angebracht werden.

Köderstationen sind deutlich als solche zu kennzeichnen, um zu zeigen, dass sie Rodentizide enthalten und dass man sie nicht berühren darf.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Verwender müssen Angaben auf dem Etikett und andere Anweisungen bezüglich der Handhabung und Lagerung befolgen. Jeden unnötigen Produktkontakt vermeiden; insbesondere nicht verschlucken.

Berufsmäßige Verwender: Persönliche Schutzausrüstung verwenden (Schutzhandschuhe).

Nicht-berufsmäßige Verwender: Es wird empfohlen, Einweg-Latexhandschuhe oder ähnliche Handschuhe zu tragen. Auf jeden Fall nach der Handhabung sofort die Hände waschen.

Dosierbeutel nicht öffnen. Das Produkt nur im Originalgebinde lagern und nicht in unbeschriftete Behälter umfüllen.

Die Köder müssen gesichert und an Plätzen aufgestellt werden, die nicht zugänglich für Kinder, Haustiere und andere Nichtzielorganismen sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Geeignete Sicherheitsbehälter verwenden, um ein Freisetzen in die Umwelt zu vermeiden.

Von Haus- und Wildtieren fernhalten.

Nicht ins Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Der Resistenzstatus der Nagetierpopulation sollte beobachtet werden. Wurde eine gewisse Unempfindlichkeit gegenüber alpha-Chloralose nachgewiesen oder liegen Hinweise darauf vor, sind Biozidprodukte mit anderen Wirkstoffen einzusetzen und der Inhaber der Produktzulassung über diese Beobachtungen zu informieren.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Anweisungen für Erste-Hilfe-Maßnahmen: Im Falle eines Unfalls, bei Verdacht auf Kontakt mit dem Köder oder bei Unwohlsein sofort ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Verpackung, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Einatmen: Betroffene Person frische Luft atmen und ruhen lassen.

Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen.

Augenkontakt: Falls vorhanden, Kontaktlinse entfernen und das offene Auge mehrere Minuten lang gründlich unter einem dünnen Wasserstrahl (möglichst lauwarm) waschen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen hervorrufen. Einer bewusstlosen Person nichts über den Mund verabreichen. Keinesfalls etwas essen oder trinken, unabhängig von der Menge des verschluckten Produktes. Den Verunfallten in stabiler Seitenlage betten, gegen Verletzungen im Fall jähher Bewegungen oder Krämpfe sichern und die Atmung überwachen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

Hinweise für den Arzt:

$\alpha$ -Chloralose hat eine depressive Wirkung auf das Zentralnervensystem und wirkt gleichzeitig stimulierend auf die spinalen Reflexe (Hyperreflexie). Dadurch können schon kleinste taktile oder akustische Reize zu Krämpfen und Konvulsionen führen. Daneben kann eine bronchiale Hypersekretion auftreten, welche die Atmung behindert. Infolge Beeinträchtigung der Temperaturregulation wird die Körpertemperatur in einem für Kleintiere tödlichen Ausmaß gesenkt. Kein Antidot; systematische Behandlung unter ärztlicher Kontrolle.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Produkt ist ein Rodentizid und kann bei Einnahme zum Tod führen; daher muss bei der Entsorgung darauf geachtet werden, keine Nichtzielorganismen in Gefahr zu bringen.

Entsorgen Sie unverbrauchte Produktreste und tote Nagetiere bei Problemstoffsammelstellen; ziehen Sie bei Bedarf einen konzessionierten Sammler für gefährliche Abfälle oder die örtlichen Behörden hinzu.

Die leeren Verpackungsbehälter dürfen nicht wiederverwendet werden; sie müssen sicher entsorgt und dürfen nicht für andere Zwecke genutzt werden.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort unter Verschluss aufbewahren.

Die geprüfte Lagerstabilität beträgt 2 Jahre.

Kontakt mit Wasser vermeiden.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

## 6. Sonstige Informationen

Das Produkt enthält einen Bitterstoff (Bitrex), damit es nicht versehentlich verschluckt wird.